



Pressemitteilung 016.2026

Veröffentlicht am: 26.04.2026

Schaumausbildung

Die Feuerwehr setzt Löschschaum ein, um Brände zu löschen, die mit Wasser allein nicht zu bekämpfen sind. Dazu zählen zum Beispiel Fahrzeugbrände, Reifenbrände oder Brände unter Schutt. Der Schaum wirkt wie ein Teppich und bedeckt das Brandgut, um ein Wiederaufflammen zu verhindern. Um in tiefere Schichten vorzudringen, wird mit Netzmittel gelöscht – ein Gemisch aus Wasser und Schaummittel, das die Oberflächenspannung herabsetzt.

Damit die Kameraden in solchen Situationen sicher und effektiv handeln können, müssen sie die verschiedenen Schaumarten, Zumischraten und die Handhabung der Geräte beherrschen. Dazu werden regelmäßig Ausbildungen mit speziellem, umweltfreundlichem Übungsschaum durchgeführt. Vor Kurzem fand eine solche bei den Feuerwehren Neukirchen und Wyhra statt. In der Nähe der ehemaligen Brikettfabrik in Neukirchen konnten die Kameraden ihr Wissen auffrischen und die Handhabungen üben.

PM Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

